



Stellenausschreibung

Der Olympiastützpunkt (OSP) Hamburg/Schleswig-Holstein ist eine von Bund, Land und Kommunen geförderte Betreuungs- und Serviceeinrichtung für den deutschen Spitzensport vornehmlich für die Region Hamburg und Schleswig-Holstein, aber auch bundesweit bei zentralen Maßnahmen der Spitzenverbände sowie bei internationalen Sportereignissen. Zu seinen Aufgaben gehören eine hochwertige Betreuung von Kaderathlet*innen im Bereich Leistungsdiagnostik, Trainingswissenschaft, Sportphysiotherapie, Sportpsychologie, Sporternährungsberatung, Laufbahnberatung, Athletiktraining sowie Sportmedizin.

Die Abteilung Trainingswissenschaft ist ein Team aus acht Mitarbeitenden mit der Hauptaufgabe der leistungsdiagnostischen und trainingswissenschaftlichen Betreuung von Bundeskaderathlet*innen am OSP in den Sportarten Beachvolleyball, Schwimmen, Rudern, Hockey, Segeln und Badminton.

Für den Standort in Hamburg wird ab dem **1. August 2025** eine Person für die nachfolgende Aufgabe gesucht:

Trainingswissenschaften (Vollzeit)

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die leistungsdiagnostische und trainingswissenschaftliche Betreuung von Bundeskaderathlet*innen am OSP in den Sportarten Segeln und Rudern.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Absicherung der trainingswissenschaftlichen Diagnostik insbesondere durch Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Auswertung der Leistungsdiagnostik
- Trainingsmethodische Beratung sowie operative Konzeptionierung individueller und disziplinspezifischer Trainingspläne zur gezielten Entwicklung der konditionellen Leistungsfähigkeit
- Trainingswissenschaftliche Lehrgangs- und Wettkampfbetreuung
- Ausführung sportartübergreifender sowie sportartspezifischer Tests zu leistungsrelevanten Parametern, und Ergebnisauswertung
- Selbstständige Evaluierung und ggf. Integration neuer leistungsphysiologischer Untersuchungs- oder Testverfahren in das System der sportartspezifischen Leistungsdiagnostik,
- Sicherung eines hohen Niveaus sowie alleinverantwortlicher Einsatz der eingesetzten Untersuchungsverfahren und Methoden.
- Beratung von Kadersportler*innen und ihren Trainer*innen bezüglich aller Aspekte der Trainingssteuerung und Leistungsentwicklung
- Mitarbeit im Betreuungsteam und im Kompetenzteams der Spitzenverbände
- Mitwirkung in Projekten anwendungsorientierter Trainingswissenschaft mit Partnern im wissenschaftlichen Verbundsystem Leistungssport

Neben einer hohen Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) mit sportwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Praktische Erfahrung im Leistungssport sowie in den Strukturen des Spitzensports, insbesondere bei der trainingswissenschaftlichen und leistungsdiagnostischen Betreuung von Spitzensportler*innen in den Sportarten Segeln und Rudern
- Versierte Kenntnisse im Einsatz moderner Technologien und Messmethoden sowie im Einsatz und der Entwicklung wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden im Leistungssport



- Grundkenntnisse in allen Teilbereichen der sportwissenschaftlichen Disziplinen
- Kenntnisse der deskriptiven Statistik und explorativen Datenanalyse
- Kenntnisse KI-gestützter Verfahren zur Datenauswertung und Entscheidungsunterstützung
- Bereitschaft regelmäßig an fachspezifischen Fortbildungen teilzunehmen
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie sicheres, offenes und konstruktives Auftreten.

Wünschenswert wären:

- Eigene leistungssportliche Erfahrung (Athlet*in oder Trainer*in)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden bzw. am Wochenende und im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Eine gültige Fahrerlaubnis für einen PKW

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Anstellung erfolgt zu den Konditionen des öffentlichen Dienstes. Je nach Qualifikation ist eine Eingruppierung nach TVÖD 13 vorgesehen.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet (eine unbefristete Anstellung wird angestrebt). Dienstort ist Hamburg.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen und vielseitigen Tätigkeit interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum

23.07.2025

an folgende Adresse:

Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig Holstein e.V.
Frau Nicole Meyer
E-Mail: n.meyer@ospshh-sh.de

Datenschutzhinweis:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung und des Bewerberprofils erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Besetzungsverfahren und nur für dieses Besetzungsverfahren verwendet werden.

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO i.V. m. §26 Abs. 1 BDSG-neu elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/ Gleichstellung Daten zur Aus- und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Ebenfalls werden sämtliche mitgesandten Unterlagen gespeichert.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit §164 SGB IX erhoben und verarbeitet